

## **Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Walsdorf im Schulungsraum des Feuerwehrhauses in Walsdorf (Nr. 10/09ö) vom 12.11.2009**

*Anmerkung: Diese Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr und vorbehaltlich der nachträglichen Genehmigung des Sitzungsprotokolls durch den Gemeinderat Walsdorf in seiner nächsten Sitzung.*

### **1ö Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung vom 15.10.2009 (Nr.09/09ö)**

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung wird ohne Einwände genehmigt.

### **2ö Allgemeiner Sachstandbericht zum Sportverein Walsdorf e.V. durch den 1. Vorstand**

Mit Schreiben vom 04.10.2009 beantragte der SV Walsdorf e.V. eine Zuwendung für den Einsatz von Übungsleitern für das Jahr 2009. Vor einer konkreten Beschlussfassung, wurde der 1. Vorstand des Sportvereins um einen allgemeinen Sachstandbericht in der heutigen Sitzung gebeten.

1. Vorstand Marco DIFILIPPO gibt dem Gemeinderat anhand einer PowerPoint-Präsentation einen ausführlichen Sachstandbericht über die Tätigkeiten sowie den finanziellen Verhältnissen des Vereins.

Die Ausführungen dienen dem Gemeinderat zur Kenntnis.

### **3ö Bauangelegenheiten**

#### **3.1ö Bauantrag auf Errichtung eines Wintergartens und eines Gewächshauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 519/43 Gmkg. Walsdorf -Weiherweg 9-**

Die Bauwerber beabsichtigen auf ihrem Grundstück ein Gewächshaus zu errichten und einen Wintergarten anzubauen. Das Bauvorhaben befindet sich im Bereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Vorderer Weinbach VI“ und stimmt mit dessen Festsetzungen hinsichtlich der Einhaltung der Baugrenzen nicht überein.

Der Gemeinderat Walsdorf stimmt dem vorliegenden Bauantrag zu und erteilt die notwendige Befreiung.

#### **3.2ö Tekturplan für den Neubau einer Lagerhalle auf dem Grundstück Fl.Nrn. 275/1 und 284/11 Gmkg. Walsdorf**

Der Antragsteller hat für die Errichtung einer Lagerhalle auf dem Grundstück Fl.Nr. 275/1 und 284/11 Gmkg. Walsdorf einen Bauantrag eingereicht. Bei seinen Detailplanungen stellt nun der Hersteller der Halle fest, dass die tatsächlichen Geländehöhen nicht mit denen im Bauantrag übereinstimmen und er stellt nun einen Tekturplan. Die Originalpläne wurden von der Herstellerfirma an den Bauwerber zur Einholung der Nachbarunterschriften gesandt und sind der Bauverwaltung noch nicht vorgelegt worden. Da die nächste Gemeinderatssitzung erst für den 10.12.2009 geplant ist und das Bauvorhaben baldmöglichst erstellt werden soll, bittet die Bauverwaltung den Gemeinderat um Entscheidung, ob die gemeindliche Stellungnahme zum Tekturplan als Geschäft der laufenden Verwaltung der Bauverwaltung übertragen werden kann.

Die Tekturplanung wird der Bauverwaltung als Geschäft der laufenden Verwaltung übertragen, soweit der in der heutigen Sitzung vorgestellte Plan den später eingereichten Planunterlagen entspricht. Der Gemeinderat Walsdorf würde darüber hinaus eine Ansiedelung des Firmensitzes der Fa. SEUBERT in Walsdorf begrüßen.

### **4ö Antrag auf Erweiterung des Bebauungsplanes „Siedner Äcker“ in Walsdorf**

Die Firma REBHAN möchte die Heizungsanlage ihres Gewerbebetriebs auf Hackschnitzelheizung umstellen. Hierfür ist es erforderlich, dass eine Lagerhalle für Hackschnitzel, ein Heizhaus mit Bunker sowie ein überdachter Holzlagerplatz errichten wird. Außerdem ist eine Eingrünung nördlich des Holzlagerplatzes vorgesehen.

Damit die vorgesehenen Maßnahmen baurechtlich genehmigt werden können, müssten die entsprechenden Bauleitpläne (Flächennutzungs- und Bebauungsplan) geändert werden. Aus diesem Grund wird angefragt, ob die Gemeinde Walsdorf einer Erweiterung des Flächennutzungs- und Bebauungsplanes „Siedner-Äcker“ in Richtung Westen zustimmen würde.

Aus Sicht der Bauverwaltung ist die Änderung der Bauleitplanung zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzung für die Baumaßnahmen möglich. Da die Gemeinde Walsdorf Mitglied der Klimaallianz Bamberg ist, wird die Maßnahme zur Umsetzung der formulierten Klimaschutzziele ausdrücklich begrüßt.

Der Gemeinderat Walsdorf begrüßt aus ökologischen Gründen die geplanten Maßnahmen und steht einer Änderung der Bauleitplanung positiv gegenüber. Die Änderung des Bebauungsplanes soll als vorhabenbezogene Bebauungsplanänderung gemäß § 12 BauGB durchgeführt werden. Der Gemeinderat wünscht außerdem, dass im Rahmen der Bauleitplanung auch generell über eine Erweiterung des Gewerbegebietes nach Norden hin nachgedacht wird. Hierfür wäre eine Verlängerung der Ortsstraße „Lerchenweg“ parallel zur Kreisstraße BA 35 in nördlicher Richtung erforderlich. Die Gemeinde Walsdorf würde in diesem Fall Flächen aus dem Grundstück Fl.Nr. 283/1 Gmkg. Walsdorf der Fa. REBHAN benötigen.

#### **5ö Vollzug der Wassergesetze und der Anlagenverordnung hier: Überprüfung der Heizöllagerung im Anwesen „Bamberger Str. 4“ (Rathaus Walsdorf)**

Mit Bescheid vom 15.09.2009 verpflichtet das Landratsamt Bamberg die Gemeinde Walsdorf, die vorhandene 10 m<sup>3</sup> fassende Heizöllagerung auf dem Anwesen „Bamberger Str. 4“ wegen der Lage im faktischen Überschwemmungsgebiet der Aurach bis zum 30.09.2011 einmalig durch einen Sachverständigen überprüfen zu lassen.

Die Gemeinde Walsdorf beabsichtigt in absehbarer Zeit, das Anwesen „Bamberger Str. 4“ in Walsdorf an einer Hackschnitzel- oder Pelletsheizung anzuschließen. Die Heizöllagerung wird dann nicht mehr benötigt bzw. vorhanden sein. Aus diesem Grund wird von einer Überprüfung der Heizöllagerung durch einen Sachverständigen vorerst Abstand genommen. Sollte wider Erwarten das Anwesen bis zum Sommer 2011 nicht an einer anderen Heizungsart angeschlossen sein, wird die geforderte Überprüfung durchgeführt.

#### **6ö Erschließungsmaßnahmen im Jahr 2010**

Mit Schreiben vom 22.10.2009 bittet der Zweckverband zur Wasserversorgung der Auracher Gruppe um Mitteilung, welche Erschließungsmaßnahmen im Jahr 2010 in der Gemeinde Walsdorf durchgeführt werden sollen.

Die Gemeinde Walsdorf beabsichtigt, im genannten Zeitraum die Ortsstraßen „Kellerberg“ und „Sandberg“ in Erlau auszubauen.

#### **7ö Förderung eines Mini-BHKWs für das Herzoghaus in Walsdorf**

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle teilt mit Schreiben vom 16.09.2009 mit, dass eine Fristverlängerung bis zum 31.12.2009 nicht gewährt werden kann, da dies mit den Regelungen des Förderprogramms nicht vereinbar ist. Somit muss zu gegebener Zeit ein neuer Förderantrag gestellt werden.

Die Ausführungen dienen dem Gemeinderat zur Kenntnis.

#### **8ö Informationen des Bürgermeisters**

##### **8.1ö Aktuelle Maßnahmen im Gemeindebereich**

1. Bürgermeister FAATZ informiert den Gemeinderat anhand von Bildern kurz über die Arbeiten im Rahmen der Errichtung der Fußgängerampel in der „Bamberger Straße“ sowie Baumschnittarbeiten und Säuberung des Daches des Tahara-Hauses im Judenfriedhof.

##### **8.2ö 2. Vorweihnachtlicher Markt in Walsdorf**

1. Bürgermeister FAATZ teilt mit, dass die Firmen Elektrotechnik ULLRICH, Lichtstrahl EBERLEIN und Heizung und Sanitär KACHKELMANN wie bereits im vergangenen Jahr am 14. und 15. November 2009 auf dem Gelände der Fa. KACHELMANN einen vorweihnachtlichen Markt veranstalten. Dieser wird am 14.11.2009 in der Zeit von 14.00 – 21.00 Uhr und am 15.11.2009 von 11.00 – 18.00 Uhr in den jeweiligen Verkaufsräumen der Gewerbetreibenden stattfinden.

##### **8.3ö Untersuchung der Brunnen in Walsdorf**

1. Bürgermeister FAATZ gibt bekannt, dass das Wasser der beiden gemeindlichen Brunnen in Walsdorf (Sportheim und „Brünnla“) von der Fa. ANALAB Taubmann GmbH, Mainleus, vor Kurzem untersucht wurde und hierbei die Einhaltung der Anforderungen der Trinkwasserverordnung 2001 und somit eine gute Trinkwasserqualität bei beiden Anlagen bestätigt wurde.

#### **8.4ö Termine**

24.11.2009	19.30 Uhr	Feuerwehrhaus Walsdorf	Terminabsprache der Vereine für das Jahr 2010
29.11.2009	15.00 Uhr	Laurentius-Kirche Walsdorf	Adventskonzert mit Krippeneröffnung
03.12.2009	19.00 Uhr	Rathaus Walsdorf	Bauausschusssitzung
10.12.2009	19.00 Uhr	Feuerwehrhaus Walsdorf	Gemeinderatssitzung

#### **8.5ö Geschwindigkeitsmessungen in der „Tütschengereuther Straße“**

1. Bürgermeister FAATZ teilt mit, dass vor Kurzem eine Messung mit dem mobilen Geschwindigkeitsmessgerät der Gemeinde Walsdorf in der „Tütschengereuther Straße“ durchgeführt wurde und dabei wieder zahlreiche Fahrzeuge die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h zum Teil deutlich überschritten haben. Teilweise wurden Geschwindigkeiten von über 90 km/h gemessen.

#### **9ö Wünsche, Anträge und Anfragen**

##### **9.1ö Straßenbeleuchtung im Bereich „Tütschengereuther Straße“/„Röthenweg“**

GR RATZKE teilt mit, dass im Bereich der Einmündung „Tütschengereuther Straße“/„Röthenweg“ eine weitere Straßenlampe aufgestellt werden sollte, da dieser Bereich nicht ausreichend ausgeleuchtet wird.

1. Bürgermeister FAATZ teilt hierzu mit, dass er diesbezüglich bereits mit der E.ON Bayern gesprochen und um Prüfung bzw. Vorlage eines Angebotes für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung in diesem Bereich gebeten hat.

##### **9.2ö Anbringung von Hinweisschildern im Bereich der Ampel in der „Tütschengereuther Straße“**

GR FEULNER teilt mit, dass in der „Tütschengereuther Straße“ Hinweisschilder für die dortige Fußgängerampel aufgestellt werden sollten, da diese von Autofahrern die aus Richtung Tütschengereuth kommen, auf Grund der Kurve nur schlecht bzw. relativ spät gesehen wird. In der Vergangenheit sind bereits schon mehrfach Fahrzeuge bei Rotlicht durchgefahren, da die Ampel erst zu spät erkannt worden ist.

1. Bürgermeister FAATZ teilt hierzu mit, dass er die Angelegenheit im Rahmen der nächsten Verkehrsschau begutachten lassen wird.